

Presseinformation

Exklusive Fördermöglichkeit für Holzmindener Studierende

Kemper-Stiftung für Immobilienlehre und -forschung vergibt erste Stipendien

Anfang 2015 gründete Gerhard K. Kemper die Kemper-Stiftung für Immobilienlehre und -forschung. 1,5 Millionen Euro seines Privatvermögens nahm der Experte für Einzelhandelsimmobilien und HAWK-Honorarprofessor dafür in die Hand. Das Besondere: Gefördert werden ausschließlich Studierende und Projekte der HAWK in Holzminden, die einen Bezug zur Immobilienwirtschaft aufweisen. Eine exklusive Fördermöglichkeit also, die in diesem Semester erstmalig fünf Studierende erhalten.

„Einmal in Sydney zu studieren war schon lange mein Wunsch“, sagt Lukas Kalveram. Vor vier Jahren kam er zum Studieren nach Holzminden. Und es gefiel ihm so gut, dass er nach dem Bachelor in Immobilienwirtschaft und -management gleich den Master in Immobilienmanagement anschloss.

Während seines Studiums wollte Kalveram unbedingt auch internationale Erfahrungen sammeln. Schließlich wäre er schon von vorherigen Auslandsaufenthalten, zum Beispiel in Thailand, begeistert gewesen und könne sich gut vorstellen, nach dem Studium im internationalen Kontext zu arbeiten. Als im März in der Hochschule die Kemper-Stiftung vorgestellt wurde und er erfuhr, dass die internationale Ausrichtung des Vorhabens ein wichtiges Förderkriterium ist, wusste er sofort: „Da bewerbe ich mich.“

„Die Kosten für ein Auslandssemester in Australien sind nicht zu unterschätzen. Allein der Flug ist schon eine kleine Investition“, erklärt Kalveram weiter. Über die Unterstützung der Kemper-Stiftung habe er sich deshalb sehr gefreut: „Das Stipendium ist ein toller Beitrag, mir das überhaupt ermöglichen zu können.“

Neben Lukas Kalveram fördert die Kemper-Stiftung in diesem Semester vier weitere Studierende. Sie absolvieren derzeit ebenfalls ein Auslandssemester, zum Beispiel in Dublin oder London.

Gefördert werden nicht nur Auslandsaufenthalte

Auslandssemester und -praktika sind gute, aber nicht die einzigen Beispiele für eine Förderung durch die Kemper-Stiftung. Ebenso kommen Bachelor- und Masterarbeiten, Promotionsvorhaben und Forschungsprojekte, Exkursionen oder Messebesuche und -beteiligungen in Frage.

Wichtig ist eine internationale Ausrichtung des Vorhabens oder Projekts, denn ein wesentliches Anliegen der Stiftung ist es, die Internationalisierung der Forschung im Bereich des Bauens, Erhaltens und Bewirtschaftens von Immobilien zu fördern.

KEMPERSTIFTUNG

für Immobilienlehre und -forschung

Förderkriterien

Die Kemper-Stiftung für Immobilienlehre und -forschung vergibt Stipendien ausschließlich an Angehörige der HAWK in Holzminden. Wer gefördert wird, entscheidet sich anhand verschiedener Auswahlkriterien. Neben sehr guten akademischen Leistungen des/der Studierenden und der internationalen Ausrichtung ist die wissenschaftliche und wirtschaftliche Relevanz des Projekts oder Vorhabens bedeutend. Weitere Kriterien wie die Bedürftigkeit, gesellschaftliches und hochschulpolitisches Engagement spielen ebenfalls eine Rolle.

Bewerbungsfristen

Die Förderdauer beträgt jeweils ein Semester. Anträge, die das Sommersemester 2016 betreffen, müssen bis zum 15. Januar 2016 eingereicht werden. Wer sich um ein Stipendium für das Wintersemester 2016/2017 bewerben will, reicht die notwendigen Unterlagen bis 15. Juli 2016 ein.

Alle Förderkriterien, Fristen sowie das Bewerbungsformular finden sich unter www.kemper-stiftung.de

Pressekontakt:

Kemper-Stiftung für Immobilienlehre und -forschung

Prof. Dr. Jens Oeljeschlager

05531/126-148

jens.oeljeschlager@kemper-stiftung.de

Dezember 2015